

Darum wollen wir auch dem HERRN dienen; denn er ist unser Gott.

Jos.24,18

Greiz, am 20.01.2016

Liebe Mitprädikantinnen und Mitprädikanten,

*Um die Lesbarkeit hoch und die Länge des Textes gering zu halten, rede ich
Brüder und Schwestern mit „Du“ an und verzichte auf Sternchen,
Unterstriche und große I-s.*

der letzte Sonntag nach Epiphania ist vorbei und in absehbarer Zeit beginnt die Passionszeit. Zeiten der Vorbereitung sind immer sehr schnell vorbei. Falls das bei Euch auch so ist: Ihr könntet es einmal mit einer Teilnahme an Geistlichen Übungen im Alltag (Alltagsexerzitien) versuchen, die inzwischen häufiger in Gemeinden, Kommunitäten und auch im Internet (z.B. <http://www.oekumenische-alltagsexerzitien.de>) angeboten werden. Schaut mal rein! Man verpflichtet sich, nach Möglichkeit jeden Tag 20 bis 30 Minuten, innezuhalten und einem Impuls zum Nachdenken und zum Gebet nachzugehen. Vielleicht ist es sogar für den einen oder anderen unter Euch nicht nur ein neuer Zugang zu Gebet und Meditation, sondern auch ein lohnendes Ziel, so etwas selbst zu gestalten. Dass wir darüber

Praxis und Nächstenliebe nicht vergessen, versteht sich von selbst.

Es gibt sie endlich, die **Internet-Präsenz**. Andreas Bechert hat sich „dahintergeklemmt“ - Danke - und Ihr findet die Seiten beim Gemeindedienst der EKM, Arbeitsstelle Gottesdienst.

(<http://www.gemeindedienst-ekm.de/gottesdienst/praedikanten>)

Im Wesentlichen stehen dort die Inhalte der Rundbriefe, aber das ist ausbaufähig. Eigene Beiträge sind gern gesehen, siehe dort.

Inzwischen wisst Ihr alle, dass das **Treffen des erweiterten Sprecherkreises** ausgefallen ist, weil die Gastgeberin krank ist. Über einen möglichen neuen Termin denkt der Sprecherkreis noch nach.

Gesprächsbedarf besteht zum **Entwurf einer Ordnung eines Lektoren- und Prädikantenrates**, den wir von KR Dr. T. Schlegel und OKR A. Haerter aus dem LKA nach Gesprächen mit dem Sprecherkreis der Prädikanten und dem Lektorenrat bekommen haben. Wer mit darüber nachdenken möchte, meldet sich bitte bei Cornelia Gebhardt (conniegebhardt@yahoo.de), dann bekommt Ihr den Text zugeschickt. Offiziell wird er beim Lektoren- und Prädikantentag am 3.9.2016 vorgestellt, die Ordnung sollte dann 2017 oder 18 in Kraft treten. Noch gibt es Gestaltungsspielräume.

Auch für die **Vorbereitung des Lektoren- und Prädikantentages** werden noch Interessenten gesucht. Sowohl, um Ideen beizutragen, als auch, um an den Planungen und Vorbesprechungen teilzunehmen. Bitte meldet Euch bei ebenfalls bei Cornelia. Bitte versucht am 3.9. in Halle dabei zu sein. Es ist ein wichtiges Treffen und Forum.

(<http://www.gemeindedienst-ekm.de/service-kontakt/veranstaltungen/22995.html>)

Das **Zitat des letzten Rundbriefes** war aus „Jürg Jenatsch“ von Conrad Ferdinand Meyer. Die historische Titelfigur war Prädikant. Meyer sei als Dichter von Romanen und Balladen allen empfohlen, die es ein bisschen dramatisch lieben.

Für heute grüße ich Euch herzlich im Namen des Sprecherkreises.

Gott möge Euch segnen!

Cornelia